



II. Niederschrift

aufgenommen

am **Montag, 28. April 2008** um **19:00 Uhr** im **Gemeindeamt Gattendorf, Hauptplatz 4**,
anlässlich der

II. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf im Jahre 2008

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf über die Einhebung eines Erschließungs-, Ergänzungs- und Anschlussbeitrages nach dem Bgld. Kanalgesetz i.d.g.F.
 - a. Aufhebung der Verordnung III/12 vom 17.12.2007
 - b. Beschluss einer Verordnung über die Einhebung eines Erschließungs-, Ergänzungs- und Anschlussbeitrages nach dem Bgld. Kanalgesetz i.d.g.F
4. Antrag FPÖ-Gattendorf – kostenloser Kindergartenbesuch
5. Ansuchen Österreichischer Naturschutzbund – Außerordentliche Förderung
6. 800 Jahre Gattendorf – Installierung einer Arbeitsgruppe
7. Mittelfristiger Finanzplan 2008 – 2010
8. Rechnungsabschluss 2007

Nicht öffentlicher Teil:

9. Aufnahme einer Kindergartenhelferin
10. Aufnahme eines Gemeindearbeiters

Weiterführung öffentlicher Teil:

11. Allfälliges

BEGINN: 19.00 UHR

ANWESEND:

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz		Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl
GV. Banczi Robert	GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Reiter Josef
GV. Bertoletti Manfred	GR. Fischer Elisabeth	
GR. Hodosi Paul	GR. Schulz Manfred	GR. Reiter Reinhard
GR. Kovacs Robert	GR. Kamellander Franz	
GR. Szöky Heinz	GR. Schulcz Markus	
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Fabsich Johannes	
GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Mag ^a . Graf Rafaela	
GR. Rancic Renate		

Entschuldigt:	
Schriftführung:	Lengyel Gregor

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Vihanek Franz bestimmt folgende Gemeinderatsmitglieder zu Beglaubiger der Niederschriften dieser Sitzung.:

GR. Szöky Heinz und GR. Reiter Reinhard



1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, stellt fest, dass diese Sitzung ordnungsgemäß einberufen, kundgemacht, die Tagesordnung den Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt worden ist und aufgrund der Vollzähligkeit der Gemeinderatsmitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2008 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

Diese wird zustimmend zu Kenntnis genommen!

3. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf über die Einhebung eines Erschließungs-, Ergänzungs- und Anschlussbeitrages nach dem Bgld. Kanalgesetz i.d.g.F.

a. Aufhebung der Verordnung III/12 vom 17.12.2007

- o Bürgermeister Ing. Vihanek Franz berichtet, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung die vom Gemeinderat beschlossene Verordnung mit der Erhöhung des Beitragssatzes von € 5,67 auf € 5,77 (Indexanpassung) nicht zur Kenntnis nimmt. Eine Indexanpassung sei nicht möglich und eine Erhöhung des Beitragssatzes könne nur durchgeführt werden, wenn sich die Baukosten der Kanalisationsanlage um mind. 2 % erhöht haben.
Es müsse nun der Beschluss vom 17.12.2007 unter Zahl III/12 über die Verordnung aufgehoben werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufhebung des Beschlusses der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf über die Einhebung eines Erschließungs-, Ergänzungs- und Anschlussbeitrages nach dem Bgld. Kanalgesetz i.d.g.F., und bittet bei Zustimmung um ein Handzeichen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit folgenden **einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR II/3A

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 17.12.2007 unter Zahl III/12 über die Verordnung zur Einhebung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz mit einem Beitragssatz von € 5,77 zuzüglich MWST. (Beilage 1)

b. Beschluss einer Verordnung über die Einhebung eines Erschließungs-, Ergänzungs- und Anschlussbeitrages nach dem Bgld. Kanalgesetz i.d.g.F

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf betreffend die Einhebung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz mit einem Beitragssatz in der Höhe von € 5,67 zuzüglich 10% Umsatzsteuer zu erlassen gebe ein Zeichen mit der Hand!

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR II/3B

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf erlässt in seiner Sitzung am 28.04.2008 unter Zahl GR II/3b folgende Verordnung:



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf vom 28.04.2008, Zahl GR II/3B, über die Einhebung eines **Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz**

Auf Grund der §§ 2, 3, 4, 5 und 7 des Kanalabgabegesetzes, LGBl.Nr. 41/1984 idgF, wird verordnet:

§ 1

(1) Für die Erschließung der im Bauland gelegenen unbebauten Grundstücke durch die Kanalisationsanlage wird ein Erschließungsbeitrag erhoben.

(2) Die Berechnungsfläche beträgt 10 v.H. der als Bauland gewidmeten Grundstücksfläche.

§ 2

Für jene Grundstücke, für die eine rechtskräftige Anschlussverpflichtung oder Anschlussbewilligung vorliegt, wird ein Anschlussbeitrag erhoben.

§ 3

(1) Wenn sich die Berechnungsfläche der im § 2 genannten Grundstücke ändert, wird ein Ergänzungsbeitrag zum Anschlussbeitrag erhoben.

(2) Die Höhe des Ergänzungsbeitrages ist entsprechend dem Ausmaß der zusätzlichen Berechnungsfläche zu bemessen.

§ 4

(1) Die Errichtungskosten der Kanalisationsanlage betragen 4.797.868,99 Euro. Die um 10 v.H. erhöhte Summe aller Berechnungsflächen beträgt 315.370 m².

(2) Der Beitragssatz wird mit 5,67 Euro pro m² Berechnungsfläche gemäß § 5 Abs. 2 KAbG bzw. gemäß § 1 Abs. 2 festgesetzt. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist gesondert hinzuzurechnen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

4. Antrag FPÖ – kostenloser Kindergartenbesuch

Der Vorsitzende erläutert, dass GR. Reiter Josef in der letzten Gemeinderatsitzung einen Antrag der FPÖ einreichte, welcher ein Ansuchen auf Beauftragung des Bürgermeisters durch den Gemeinderat, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um einen kostenlosen Kindergartenbesuch in unserer Gemeinde zu ermöglichen, zum Inhalt hat, und bittet um Wortmeldungen:

GV. Thüringer Eveline als zuständiges Gemeindevorstandsmitglied meldet sich zu Wort und berichtet, dass die ÖVP dem Antrag gegenüber positiv eingestellt sei, ergänzend jedoch eine mögliche Zahlungserleichterung für Personen mit Hauptwohnsitz in Gattendorf, gelten solle. Der Kindergarten der Gemeinde Gattendorf sei vom Personalstand mit einer Pädagogin und 1 Helferin pro Gruppe qualitativ hochwertig ausgestattet. Allerdings habe sich die ÖVP vorgestellt, eine Familienförderung zu schaffen.

Bgm. Ing. Vihanek berichtet, dass die Idee wäre, eine Direktförderung an Jungfamilien zu schaffen und diese mit € 250,00 pro Kind zu unterstützen.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl erklärt, dass die SPÖ die Idee einer Gemeindeförderung für Jungfamilien zu schaffen unterstütze.



Nach einer kurzen Diskussion fasst Bgm. Ing. Vihanek Franz zusammen und stellt folgenden *Abänderungsantrag*:

Wer dafür ist, Familien, deren Kind bzw. Kinder im Zeitraum September 2008 bis Juli 2009 den Kindergarten der Gemeinde Gattendorf besuchen, unter Einhaltung folgender Bedingungen, eine Förderung in der Höhe von € 250,00 pro Kind zu gewähren, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Bedingungen:

- ❖ *die Eltern/der Elternteil müssen/muss ein Ansuchen stellen*
- ❖ *das Kind und ein Elternteil müssen in der Gemeinde Gattendorf den Hauptwohnsitz haben*
- ❖ *halbjährliche Auszahlung der Förderung*
- ❖ *Aliquotierung des Förderbeitrages, wenn das Kind während des Förderzeitraumes im Kindergarten der Gemeinde Gattendorf eingeschrieben wird*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

BESCHLUSS GR II/4

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf gewährt Familien, deren Kind bzw. Kinder im Zeitraum September 2008 bis Juli 2009 den Kindergarten der Gemeinde Gattendorf besuchen, unter Einhaltung folgender Bedingungen, eine Förderung in der Höhe von € 250,00 pro Kind:

- ❖ die Eltern/der Elternteil müssen/muss ein Ansuchen stellen
- ❖ das Kind und ein Elternteil müssen in der Gemeinde Gattendorf den Hauptwohnsitz haben
- ❖ halbjährliche Auszahlung der Förderung
- ❖ Aliquotierung des Förderbeitrages, wenn das Kind während des Förderzeitraumes im Kindergarten der Gemeinde Gattendorf eingeschrieben wird

5. Ansuchen Österreichischer Naturschutzbund – außerordentliche Förderung

Der Vorsitzende erklärt, dass im Bereich der "Rinna" Kopfweiden stehen, die als Kulturgut eingestuft sind. Zur Instandhaltung dieses Kulturgutes sei die Gemeinde verpflichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die "Rinna" instand gesetzt. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen. Diese wurden in Absprache mit den Anrainern und der Ortsgruppe Gattendorf des Österreichischen Naturschutzbundes gemacht. Die Ortsgruppe Gattendorf des ÖNB habe nun ein Ansuchen um eine außerordentliche Förderung gestellt, um entstandene Kosten bei der Verwirklichung des Projektes "Rinna" finanzieren zu können.

Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit der Vorlage von Rechnungen über die geleisteten Ausgaben *stellt der Vorsitzende den Antrag, dem Österreichischen Naturschutzbund – Ortsgruppe Gattendorf eine außerordentliche Förderung in der Höhe von € 300,00 zu gewähren, und bittet bei Zustimmung um ein Zeichen mit der Hand.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit folgenden **einstimmigen Beschluss**:

BESCHLUSS GR II/5

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf gewährt der Ortsgruppe Gattendorf des Österreichischen Naturschutzbundes eine außerordentliche Förderung in der Höhe von € 300,00.

6. 800 Jahre Gattendorf – Installierung einer Arbeitsgruppe

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes die Installierung einer Arbeitsgruppe, die sich mit diesem Thema und den damit verbundenen Festlichkeiten beschäftigt, besprochen wurde.



Die Vorstandsmitglieder einigten sich darauf, dass von der FPÖ und der LIGA je ein Mitglied und von der ÖVP und der SPÖ je zwei Mitglieder entsendet werden, welche nicht dem Gemeinderat angehören müssen.

Als Mitglieder in diese Arbeitsgruppe werden folgende Personen nominiert:

SPÖ	GR. Hodosi Paul
	Szöky Walter
ÖVP	GR. Mag ^a . Graf Rafaela
	GR. Kamellander Franz
FPÖ	Hiermann Andreas
LIGA	wird noch bekannt gegeben

Bgm. Ing. Vihanek Franz erklärt noch, dass er zum 1. Treffen dieser Arbeitsgruppe einladen werde.

7. Mittelfristiger Finanzplan 2008 bis 2010

Der Vorsitzende betont, dass der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 den Parteien ausgefolgt wurde und bittet um Wortmeldungen.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl meldet sich zu Wort und erklärt, dass der Mittelfristige Finanzplan eine Fortschreibung des Voranschlages 2008 sei, allerdings müsse man berücksichtigen, dass betreffend Sanierung Hauptschule Zurndorf Kosten auf uns zukommen werden, es werde sich um eine Zusatzbelastung von ca. € 25.000,00 jährlich handeln. Dies soll durch Abänderung des Sollüberschusses ausgeglichen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, stellt der Vorsitzende **folgenden Antrag:**

Wer mit dem vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 unter Einbeziehung der Änderung, das für die Sanierung der Hauptschule Zurndorf in den Jahren 2009 und 2010 zusätzlich € 25.000,00 veranschlagt werden, und dies durch eine Abänderung des Sollüberschusses ausgeglichen wird, gebe ein Zeichen mit der Hand:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit folgenden **einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR II/7

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 - 2010 wird unter Einbeziehung der Änderung, dass für die Sanierung der Hauptschule Zurndorf in den Jahren 2009 und 2010 zusätzlich € 25.000,00 veranschlagt werden, und dies durch eine Abänderung des Sollüberschusses ausgeglichen wird, vom Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf einstimmig beschlossen. Somit ergeben sich folgende Summenübersichten:

ORDENTLICHER HAUSHALT				
		VA 2008	VA 2009	VA 2010
1	OH Ausgaben	1.598.900,00	2.468.400,00	1.741.500,00
2	OH-Einnahmen	1.598.900,00	2.468.400,00	1.741.500,00
Soll-Überschuss/- Abgang		0,00	0,00	0,00
AUßERORDENTLICHER HAUSHALT				
5	AOH-Ausgaben	120.000,00	0,00	0,00
6	AOH-Einnahmen	120.000,00	0,00	0,00
Soll-Überschuss/- Abgang		0,00	0,00	0,00

Der mittelfristige Finanzplan bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses (Beilage 2)!



8. Rechnungsabschluss 2007

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz berichtet, dass der Rechnungsabschluss den Fraktionen zugegangen sei und dieser in der Zeit vom 11.04.2008 bis zum 28.04.2008 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme auflag. Von dieser habe niemand Gebrauch gemacht, und es wurden auch keine Erinnerungen eingebracht.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl meldet sich zu Wort und erläutert, dass der Sollüberschuss in der Höhe von 191.569,52 im Vergleich zum Voranschlag mit € 57.000,00 ausgefallen sei. Es zeigt doch, dass das veranschlagte Budget nicht so schlecht gewesen sei, es waren auch Sparbereiche enthalten und sei auch wirtschaftlich gewesen. Er weist noch darauf hin, dass der Rechnungsabschluss verspätet vorgelegt wurde, dieser Hinweis erfolgte auch bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung, dies möge er nochmals festhalten. Laut Gemeindeordnung sei der Rechnungsabschluss mit 31. März vorzulegen, mit einem vorhergehenden 14-tägigen Aushang. Der Sollüberschuss bestätige, was dann im Mittelfristigen Finanzplan im Jahr 2009 aufscheint, das Gelder zur Verfügung stünden um den Straßenbau voranzutreiben. Ansonsten werde die SPÖ unter Hinweis der zeitlichen Verspätung dem Rechnungsabschluss zustimmen.

GR. Ing. Fabsich Johannes möchte zur wiederholten Kritik der Verspätung festhalten, dass den Bediensteten ein Lob auszusprechen sei, da immerhin eine Arbeitskraft fehle, somit 2 Personen für 3 schufteten.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl erklärt, dass ich die SPÖ dem anschliesse und dies auch schon bei der letzten Sitzung gesagt wurde, doch die Frist stehe im Gesetz.

Bgm. Ing. Vihanek Franz spricht noch GV. Bertoletti Manfred an, da in einer Presseaussendung der SPÖ ihm der Vorwurf gemacht wurde, den Rechnungsabschluss vergessen zu haben. Er habe ihn nicht vergessen, das habe er nie gesagt, er hab sich dies vorher angesehen, doch es sei sich zeitlich nicht ausgegangen. Dies sei nicht fair gewesen.

Bgm. Ing. Vihanek Franz führt weiters aus, dass per 31.12.2007 ein Kassenstand von € 407.347,90 festgestellt wurde. Es wurde damit gerechnet, dass im Vorjahr noch gewisse Zahlungen erledigt werden, die aber doch nicht getätigt wurden, da die damit verbundenen Arbeiten nicht fertig gewesen seien. Wenn man diese Zahlungen in diese Aufstellung mit einbeziehe, käme ein Sollüberschuss von € 60.000,00 zum Ergebnis, dies wäre ein Unterschied von € 3.000,00 zu den veranschlagten €57.000,00.

Nach einem kurzen Wortwechsel über die verschiedenen Ansichten stellt der Vorsitzenden folgenden Antrag:

Wer dem vorliegenden Rechnungsabschluss seine Zustimmung gibt, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

BESCHLUSS GR II/8					
Der Rechnungsabschluss und die Vermögensrechnung für das Jahr 2007 werden vom Gemeinderat wie folgt einstimmig beschlossen:					
Ordentlicher Haushalt:		Außerordentlicher Haushalt:			
Soll-Einnahmen	€	2.081.836,60	Soll-Einnahmen	€	357.143,60
- Soll-Ausgaben	€	1.890.267,08	- Soll-Ausgaben	€	177.829,95
Sollüberschuss	€	191.569,52	Sollüberschuss	€	179.313,65
Kassenabschluss 2007					
Einnahmen		Ausgaben			
Anfänglicher Kassenbestand	€ 550.482,54	Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 1.875.572,19		
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 1.688.701,57	Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 173.401,95		
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 357.143,60	Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€ 1.986.511,45		
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€ 1.846.505,78	schließlicher Kassenbestand	€ 407.347,90		
Gesamtsumme der Einnahmen:	€ 4.442.833,49	Gesamtsumme der Ausgaben:	€ 4.442.833,49		

**VERMÖGENSRECHNUNG 2007****GESAMTNACHWEIS PER 31.12.2007**

A K T I V A	
Kassenbestände inkl. Rücklagen laut Kassenabschluss	407.347,90
Kasseneinnahmereste	33.420,79
Grundbesitz	1.086.356,17
Gebäudebesitz	2.509.980,64
Bewegliches Vermögen	77.680,17
Anlagen, Nutzbare Rechte	2.261.362,17
Wertpapiere	998.401,85
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen	-
Gesamtsumme AKTIVA	7.374.549,69
P A S S I V A	
Kassenausgabereste ohne Rücklagen	29.878,85
Darlehensschulden	2.034.853,44
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden	-
Rücklagen	40.006,67
Gesamtsumme PASSIVA	2.104.738,96
Reinvermögen	5.269.810,73

Betrieb: 12 Abwasserbeseitigung**Ansatz: 851000**

A K T I V A	
Kassenbestände inkl. Rücklagen laut Kassenabschluss	-
Kasseneinnahmereste	2.269,11
Grundbesitz	-
Gebäudebesitz	-
Bewegliches Vermögen	-
Anlagen, Nutzbare Rechte	9.037,34
Wertpapiere	-
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen	-
Gesamtsumme AKTIVA	11.306,45
P A S S I V A	
Kassenausgabereste ohne Rücklagen	4.055,27
Darlehensschulden	983.108,31
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden	-
Rücklagen	-
Gesamtsumme PASSIVA	987.163,58
Reinvermögen	- 975.857,13

**Betrieb: 14 Wohn- und Geschäftsgebäude****Ansatz: 853000****A K T I V A**

Kassenbestände inkl. Rücklagen laut Kassenabschluss	-
Kasseneinnahmereste	1.141,10
Grundbesitz	-
Gebäudebesitz	731.590,33
Bewegliches Vermögen	1.500,00
Anlagen, Nutzbare Rechte	-
Wertpapiere	-
Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen	-
Gesamtsumme AKTIVA	734.231,43

P A S S I V A

Kassenausgabereste ohne Rücklagen	36,30
Darlehensschulden	60.716,83
Noch nicht fällige Verwaltungsschulden	-
Rücklagen	-
Gesamtsumme PASSIVA	60.753,13
Reinvermögen	673.478,30

Die Punkte 9. und 10. werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in der Gesonderten Niederschrift Nr. 2 vom 28.04.2008 festgehalten.

Weiterführung öffentlicher Teil:**11. Allfälliges**

- ❖ GR. Reiter Josef berichtet, dass er einen Antrag auf Rückerstattung der Fahrtkosten durch die Gemeinde, von Arbeitslosen die zu Kontrollterminen zum zuständigen Arbeitsmarktservice fahren müssen, einbringen werde.
- ❖ GR. Kovacs Robert weist darauf hin, dass die Mauer zwischen dem Kirchhof und dem Hof der ehemaligen alten Volksschule in einem sehr schlechten und nicht ansehnlichen Zustand sei, und da diese der Gemeinde gehöre, müsse man etwas unternehmen.
- ❖ GV. Bertolletti Manfred berichtet, dass er an der Sitzung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland teilgenommen habe. Es wurde der Rechnungsabschluss 2007 beschlossen, bei dem das erste Mal seit 15 Jahren ein positives Ergebnis in der Höhe von € 113.000,00 aufschien.
- ❖ GR. Szöky Heinz weist darauf hin, dass in der Annagasse und der Moritz v. Schwind Gasse im Brandfall die Wasserversorgung sicher nicht ausreichend sei. Der bestehende Hydrant befindet sich am Spielplatz, welcher eingezäunt ist. Es sollte gemeinsam mit der Feuerwehr eine Lösung gefunden werden, um die erforderliche Sicherheit gewährleisten zu können.
- ❖ GR. Hodosi Paul berichtet von der kürzlich abgehaltenen Dorferneuerungsausschusssitzung, mit deren Verlauf er nicht zufrieden gewesen sei. Es wurden keine Projekte gestartet. Dies sei schade, da Fördergelder vorhanden seien, und ein neuer Maßnahmenkatalog im Mai beschlossen wird. Ein Thema seien auch die Bebauungsvorschriften in Gattendorf gewesen. Die Bebauungspläne sollen nach Möglichkeit zusammengefasst und gebietsweise überarbeitet werden. Von Ing. Gruber Sascha wurde Aufklärungsarbeit bezüglich Niedrigenergiehäuser geleistet. Weiters habe er



mit Herrn Kamellander Manfred betreffend Grundkauf und Errichtung eines Windschutzgürtels gesprochen. Die Gemeinde habe bereits für das Projekt Rückhaltebecken von ihm gekauft, ein weitere Kauf müsse besprochen werden. Ing. Fabsich Johannes erklärt diesbezüglich, dass über die Landwirtschaftskammer eine Neuaufforstung gefördert wird. Man müsse ein Projekt einreichen, der Windschutzgürtel würde im Eigentum der Landwirte bleiben, jedoch nähere Informationen über den Ablauf bekomme er erst.

- ❖ GR. Kamellander Franz berichtet über die Sitzung der Schulsprengelgemeinden Gattendorf, Nickelsdorf, Dt. Jahrdorf, Potzneusiedl und Zurndorf. (Beilage)
- ❖ Reiter Reinhard erklärt, dass er sich betreffend Gemeindewappen erkundigt habe, und diesbezüglich diverse Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen habe, diese stelle er der Gemeinde zur Verfügung.
- ❖ GR. Hodosi Paul berichtet, dass Herr Balham Franz ihn darauf aufmerksam machte, dass in der Leitha noch immer Verklausungen bestehen, man möge dies bitte eruieren.
- ❖ GR. Schulz Manfred berichtet, dass er an der Sitzung des Verbandes Kleine Leitha / Wiesgraben und Wiesgraben teilgenommen habe. Es gab eine Statutenänderung die beschlossen wurde. Es wurde die Dauer einer Periode mit 5 Jahren beschlossen, um eine Konformität mit dem Gemeinderat zu erreichen. Diesen Verbänden stehe ein Budget von € 8.000,00 zur Verfügung. Im Vorjahr wurde ein Dambruch bei der Familie Czell repariert.
- ❖ GR. Reiter Reinhard lädt noch alle Anwesenden zum Tag der Sonne ein, der am 17.05.2008 am Platz vor dem Feuerwehrhaus stattfindet.
- ❖ Bgm. Ing. Vihanek Franz erklärt noch, dass er Herrn Sikora Friedrich im Rahmen eines Förderprogramms des AMS für 3 Monate aufgenommen habe. Es sei genügend Arbeit vorhanden.
- ❖ GR. Reiter Josef ist diesbezüglich der Meinung, dass ein Arbeitsplan erstellt werden müsse. Da jetzt 3 Gemeindearbeiter zu Verfügung stünden, könne man auch die Lampen der Straßebeleuchtung reinigen. Eine notwendige Leiter müsse angeschafft werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kommen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit der Gemeinderatsmitglieder und für das Interesse der anwesenden Zuhörer **schließt die Sitzung.**

Ende: 20.50 Uhr.

Diese Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftführung:

Der Bürgermeister:

GR. Szöky Heinz

Die Beglaubiger:

GR. Reiter Reinhard
